



Die Wurzel

Rundschreiben

Die VdHSSB ist Mitglied im deutschen Seglerverband

Ausgabe 2 / 2007

Liebe Vereinskameraden und Segelfreunde!

Die diesjährige Pfingstregatta hatte wirklich „alle Wetter“. Wenig Wind nach dem Start am Samstag, der allerdings am Nachmittag – auf Bestellung des Sportwartes - auffrischte und uns erlaubte als erstes Etappenziel Roedby zu erreichen. Am Sonntag ging es dann nach Bagenkop. Der Start zur anschließenden Langfahrt am Pfingstmontag fand in dichtem Nebel statt und es gab reichlich Gelegenheit Hornsignale zu üben und das Radar (sofern an Bord) gehörig zu gebrauchen. Kerteminde haben wir an diesem Tag nicht mehr erreicht – was die Voraussetzung für das Runden von Fyn gewesen wäre. Der Schlag endete am Abend, nach Abstimmung der beteiligten Crews, in Nyborg. Die Etappe am nächsten Tag führte uns von Nyborg nach Svendborg und war im wahrsten Sinne „elektrisierend“ (Blitze zuckten über Langeland und Fyn). Nach „fischigem“ Abendimbiss in Svendborg „zerfaserte“ das Feld am nächsten Tag. Bei gutem Wind ging's für uns (Holgers Crew) am nächsten Tag nördlich um Langeland, in den großen Belt bis nach Nabskov und von dort am nächsten Tag zurück nach Heiligenhafen.

Ich würde mich freuen, wenn wir im nächsten Jahr eine „Auffrischung“ unserer traditionellen Pfingstregatta erleben würden und möchte euch ans Herz legen, ebenfalls in die Diskussion einzusteigen.

Euer Bernhard

P.S.

Die Siegerehrung für die Pfingstregatta findet am 06.09.2007 in der Gastronomie der VWG, Havelchaussee 115; 14055 Berlin statt. Beginn 20:00 Uhr.



Pfingstregatta 2007

Die nächsten Termine

Was?	Wann?	Wo?
Vereinstreffen	04.10.2007	Neu!!
Preisverleihung Pfingstregatta	06.09.2007	VWG

Neu!!

Wir treffen uns seit April im "The Great Australian Bite"; Grunewaldstraße 60; 10825 Berlin zwischen Martin-Luther-Straße und Bayerischem Platz. Die Zeit ca. 20.00 Uhr.

Inhaltsverzeichnis

Unser Kursangebot	2
Motorkunde Kurs	3
Zur Diskussion – Pfingsten 2008.....	4
JMV 2007	5
Jahresmitgliederversammlung 2007.....	5
Bordjargon	9
Die letzte Seite.....	10
Adressliste VdHSSB e.V	10

Unser Kursangebot

Vereinigung der Hochseesegler Berlin e.V.



Mitglied im
Deutschen Segler-Verband

VdHSSB



See-Segelscheine - Theorie und Praxis



Amtlicher Sportbootführerschein See Sportküstenschiffer- Sportseeschiffer- Sporthochseeschifferschein ***neu* Funksprechzeugnis**

Kurse, Preise u. Termine

Kurs	Schein	(Anzahl Termine)	Kurstage	Beginn 18.30 Uhr	Kursdauer Wochen	Preis	Preis ermäßigt*
SBFS	Sportbootführerschein See	(8)	Mo + Mi	17.09.07	4	140,- €	126,- €
SKS**	Sportküstenschifferschein	(20)	Mo + Mi	17.09.07	10	275,- €	248,- €
SKS_AB	Sportküstenschifferschein Aufbaukurs (wenn SBFS schon vorhanden)	(12)	Mo + Mi	22.10.07	6	175,- €	158,- €
SSS	Sportseeschifferschein	(25)	Di + Do	06.11.07	13	290,- €	261,- €
SHS	Sporthochseeschifferschein	(24)	Mo + Mi	05.11.07	12	370,- €	333,- €
FUNK	Funksprechzeugnis SRC	(8)	Di	06.11.07	8	175,- €	158,- €

* 10% Ermäßigung für Studenten, Arbeitslose u. Sozialhilfeempfänger
**Der komplette Sportküstenschiffer-Kurs (SKS) beinhaltet die 8 Termine für den Sportbootführerschein See (SBFS)

Kein Unterricht in den Schulferien

Ort:

**Heinrich-von-Kleist-Oberschule - EG Raum 12
Levetzowstr. 3-5; 10555 Berlin (Tiergarten-Mitte)
Nähe Gotzkowsky-Brücke**

Information:

**E-Mail: vdhssb@gmx.de ; Internet: <http://www.vdhssb.de>
Regina Schädler Tel.: 030 / 771 49 07 oder 0179-451 65 40
Reinhold Balzer Tel.+ Fax : 604 28 62
Holger Plaasche (**NUR Funk-Kurs**) 030-23 88 02 41**

Motorkunde Kurs

Auch in diesem Jahr finden im WSV 22 e.V. die zweitägigen Motorkunde-Kurse statt
 Anfänger: 10 und 11. November 2007;
 Fortgeschrittene: 17. und 18. November 2007

Info:



Wander-Segler-Verein 1922 e.V. (DSV)

WSV 1922 • Heerstraße 169 • 13595 Berlin

13595 Berlin
 Heerstraße 168
 Telefon (030) 361 28 17

Postbank Berlin, Nr. 231429-100 (BLZ 100100 10)

Kurs

Motorkunde auf Segelyachten



Wir bieten in unserem Verein wieder zusammen mit der Fa. Wilhelm Schmidt die inzwischen - selbst über die Grenzen der Stadt hinaus - bekannten Motorkunde-Seminare für Einsteiger und Fortgeschrittene an.

Nähere Informationen unter den unten angegebenen Telefonnummern oder auf der Homepage des WSV22: www.wsv22ev.de unter dem Punkt Fortbildung

	Kurs 1 Anfänger	Samstag 10.11.2007	10:00 - 16:45 Uhr	Belegung bisher 2	
		Sonntag 11.11.2007	10:00 - 15:00 Uhr		
		Kurs 2 Fortgeschrittene	Samstag 17.11.2007	10:00 - 16:45 Uhr	Belegung bisher 2
			Sonntag 18.11.2007	10:00 - 15:00 Uhr	
Konditionen	67,80 € pro Teilnehmer und Kurs. Die Teilnahmegebühr beinhaltet auch die Kursunterlagen.				

Ort: in den Räumen des WSV 22 e.V.

Anmeldungen unter Angabe von **Vorname, Nachname, Vereinszugehörigkeit, und Telefonnummer** per **E-Mail** oder telefonisch unter

030 667 08 738 oder 030 771 49 07

e-mail: vorstand@wsv22ev.de
 homepage: <http://www.wsv22ev.de>

Zur Diskussion – Pfingsten 2008

Mal kein Törnbericht sondern die Idee einer Planung.

(Halb-) Rund Fehmarn Pfingsten 2007 war ja wieder eine tolle Sache. – Aber nur vier Yachten - Das sollte zu denken geben. Es waren ja mal 16. Bei mir hatten sich noch einige interessierte Mitsegler gemeldet, Piko wollte auch noch ein zusätzliches Boot fahren, Koordination hat leider nicht so richtig geklappt.

Vielleicht fehlt „Würze“ in der Suppe? Und es muss rechtzeitig geplant und die Werbetrommel gerührt werden.

Deshalb schlage ich für Pfingsten 2008 einmal erweitert Rund Fehmarn vor. Wir würden solch ein Rund Fehmarn wandern ohne und mit Yardstick mitmachen und hoffen, dass die weiteren 14 oder 20 Yachtcrews ähnlich denken. Die Frage wird sein, ob man die zweite Woche vorher macht oder anhängt.

Das ganze geht so: Pfingstsamstag via Flüggesand nach Bagenkop. Hier müssten wir noch Pflichtwegpunkte im Tiefwasserbereich festlegen (eine geeignete Hotel- und KO-tonne), damit nicht der „mutigste Held“ auf Schiet hängt. Da waren es nur noch...

Pfingstsonntag bis Kiel mit Wertung; dann weiter auf dem NOK mit Abendessen ohne Seegang, bei den größeren Booten, die z.Zt. beim VdHSSB mitfahren reihum in zwei Schichten kein Problem. Zu der Zeit kann man von 04:30 bis 23:00 auf dem NOK fahren. Man darf segeln, nur der Motor muss mitlaufen, kreuzen also nicht sinnvoll. Alle 5 bis 10 Sm sind Übernachtungsliegeplätze. Nutzung NOK inklusiv Schleusen = 30€; Karten könnte man für das gesamte Gebiet koordinieren. Sonntag könnte man bis zur Schleuse vom Gieselaukanal fahren.

Pfingstmontag: Frühstück auf dem NOK ohne Seegang reihum, ab Elbe bis Helgoland mit Wertung. (Wir verlieren keinen Wertungstag). Spätestens Donnerstag wäre man in Thyboroen, dem Hafen mit der Wetterstation.

Je nach Groß- und Kleinwetterlage: Freitag: Christiansand (Skagerak, Norwegen) oder Aalborg (Limfjord) ; Samstag Anholt, Sonntag Kerteminde, Montag Rödby, Dienstag Gedser, Mittwoch Burg, Donnerstag um Staberhuk Ost herum (das Simply Fast Trauma). Wenn abzusehen ist, dass es sehr gut läuft könnte man 1 Tag länger im Skagerak oder Kattegat bleiben oder durch den Sund mit Kopenhagen und Staberhuk Ost Fehmarn Rund abschließen.

Mal wieder richtig Rund Fehmarn und Jütland gleich mitnehmen.

Ich freue mich schon über das Gezeter und die Prügel, die ich für diesen Brief bekommen werde. Da auch Manfred die Diskussion um Yardstickzahlen leid ist, könnte man sich die Diskussion sparen und auch noch vorschlagen: ohne Yardstick.

Ist der Ruf erst ruiniert, fährt und schreibt man völlig ungeniert.

Euer Kalla

JMV 2007

Jahresmitgliederversammlung 2007

der
Vereinigung der Hochseesegeler Berlin (VdHSSB) e.V.
am 01. März 2007

Beginn: 18:10 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: Sportcasino, Bambachstr. 5, 12051 Berlin

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Mitglieder
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Berichte des Vorstandes und der Obleute
 - 3.1 Bericht des 1. Vorsitzenden
 - 3.2 Bericht der 2. Vorsitzenden
 - 3.3 Bericht des Schriftführes und EDV-Obmanns
 - 3.4 Bericht der Ausbildungswartin
 - 3.5 Bericht des Sportwartes
 - 3.6 Bericht der Jugendwartin
 - 3.7 Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes
 - 7.1 Wahl des ersten Vorsitzenden
 - 7.2 Wahl des zweiten Vorsitzenden
 - 7.3 Wahl des Schriftführes
 - 7.4 Wahl des Kassenwartes
 - 7.5 Wahl des Ausbildungswartes
 - 7.6 Wahl des Sportwartes
 - 7.7 Wahl des Jugendwartes
8. Weitere Wahlen
 - 8.1 Wahl der Kassenprüfer
 - 8.2 Wahl des Fahrtenobmanns
 - 8.3 Wahl des Ehrenrates
9. Haushaltsvoranschlag für 2007
 - 9.1 Vorstellung des Haushaltsvoranschlages
 - 9.2 Beschlussfassung zum Haushaltsvoranschlag
 - 9.3 Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 2008
10. Verschiedenes

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Mitglieder

Die Vereinsmitglieder werden vom 1. Vorsitzenden *Reinhold Balzer* begrüßt. Es sind 17 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, davon gehören 5 dem Vorstand an. Die Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung mit Ankündigung der vorläufigen Tagesordnung erfolgte im Rundschreiben 1/2007, das allen Mitgliedern der VdHSSB im Februar 2006 mit der Post zugesandt wurde. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung liegt den Anwesenden in Kopie vor. Punkt 9.3 wurde neu hinzugefügt (Erläuterungen hierzu siehe dort). Die Tagesordnung wird in dieser Form einstimmig verabschiedet.

3. Berichte des Vorstandes und der Obleute

Die Rechenschaftsberichte werden nacheinander von den anwesenden Vorstandsmitgliedern und den Obleuten vorgetragen. Im Einzelnen wird auf die, in schriftlicher Form vorliegenden, Tätigkeitsberichte, den Kassenabschluss und den Haushaltsvoranschlag verwiesen, die als Anlage zu diesem Protokoll genommen werden.

4. Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht wird von *Gerhard Jungnickl* vorgetragen. Die Kassenprüfer bestätigen die rechnerische Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Der ausführliche Bericht der Kassenprüfer liegt dem Protokoll bei.

5. Aussprache

Der Verein kann den Erwerb des SRC für 190 Euro anbieten – für Mitglieder ergibt sich ein Rabatt von 50 Euro.

Es kommt zu einer Diskussion über den Nutzen einer Mitgliedschaft in der VdHSSB, die im Gegensatz zu anderen Berliner Segelvereinen über kein eigenes Vereinsgelände verfügt.

Die Mitgliedschaft in der VdHSSB hat in erster Linie die Förderung und den Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten des Hochseesegelns zum Inhalt. Für manche ist die Mitgliedschaft in der VdHSSB ausreichend, um ohne weitergehende zeitliche und finanzielle Verpflichtungen Mitglied in einem DSV-Verein zu sein und an Regatten teilnehmen zu können. Nicht zu unterschätzen ist auch die Mitgliedschaft in einem Netzwerk Gleichgesinnter, die Möglichkeit weitere vom Segelsport Begeisterte kennenzulernen und Mitsegelmöglichkeiten zu finden. Leider wird nach Erkenntnissen des Vorstandes das Angebot von reinen „Meilentörns“ jedoch nicht mehr nachgefragt. Es wird angeregt, Angebote des Vereins zeitlich zu bündeln und z.B. „Praxiswochenenden“ mit Schulung anzubieten.

6. Entlastung des Vorstandes

Kolle Nielsen beantragt den Vorstand geschlossen in öffentlicher Abstimmung zu entlasten. Die Vorstandsmitglieder werden einstimmig entlastet, wobei sich die betroffenen Vorstandsmitglieder der Stimme enthalten.

7. Wahl des Vorstandes

Kolle Nielsen übernimmt das Amt des Wahlvorstandes. Es wird beschlossen offen, durch Handaufheben, abzustimmen.

7.1 Wahl des ersten Vorsitzenden

Für das Amt des ersten Vorsitzenden wird *Reinhold* vorgeschlagen. Er wird einstimmig, bei einer Enthaltung, gewählt. *Reinhold* nimmt das Amt an.

7.2 Wahl des zweiten Vorsitzenden

Für das Amt der zweiten Vorsitzenden wird *Regina* vorgeschlagen. Sie wird einstimmig, bei einer Enthaltung, gewählt. *Regina* nimmt das Amt an.

7.3 Wahl des Schriftführers

Für das Amt des Schriftführers wird *Bernhard* vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt. *Bernhard* nimmt das Amt an.

7.4 Wahl des Kassenwartes

Für das Amt des Kassenwartes wird *Holger* vorgeschlagen. Er wird einstimmig, bei einer Enthaltung, gewählt. *Holger* nimmt das Amt an.

7.5 Wahl des Ausbildungswartes

Für das Amt der Ausbildungswartin wird *Regina* vorgeschlagen. Sie wird einstimmig, bei einer Enthaltung, gewählt. *Regina* nimmt das Amt an.

7.6 Wahl des Sportwartes

Für das Amt des Sportwartes wird *Manfred* vorgeschlagen. Er wird einstimmig, bei einer Enthaltung, gewählt. *Manfred* nimmt das Amt an.

7.7 Wahl des Jugendwartes

Für das Amt der Jugendwartin wird *Mechthild* (in Abwesenheit) vorgeschlagen. Es liegt eine schriftliche Erklärung vor, dass sie das Amt im Falle ihrer Wahl annehmen würde. *Mechthild* wird einstimmig, bei einer Enthaltung, gewählt.

8. Weitere Wahlen

8.1 Wahl der Kassenprüfer

Es werden vorgeschlagen: *Gerhard Jungnickl* und *Jörg Brühe*. *Gerhard Paschold* ist einverstanden, sich als zusätzlicher Kassenprüfer (Reserve) bereitzuhalten. Es wird über den Wahlvorschlag insgesamt abgestimmt. Die drei werden einstimmig, bei drei Enthaltungen, gewählt. Sie erklären, die Wahl anzunehmen.

8.2 Wahl des Fahrtenobmanns

Reinhold schlägt *Thomas Kübler* für das Amt des Fahrtenobmanns vor. *Thomas* wird einstimmig, bei einer Enthaltung, gewählt. *Thomas* nimmt das Amt an.

8.3 Wahl des Ehrenrates

Reinhold leitet die Wahl des Ehrenrates. Es soll weiterhin offen, durch Handaufheben, gewählt werden.

Es werden vorgeschlagen: *Kolle Nielse*, *Martin Grund*, *Harald Fischer*, *Anne Schöppner* und *Olaf Ziemann*. Es wird über den Wahlvorschlag insgesamt abgestimmt. Der Ehrenrat wird einstimmig, bei drei Enthaltungen, gewählt. Die Kandidaten nehmen die Wahl an.

9. Haushaltsvoranschlag 2007

9.1 Vorstellung des Haushaltsvoranschlages

Holger Plaasche erläutert den Haushaltsvoranschlag 2007. Der Haushaltsvoranschlag lag den Anwesenden in schriftlicher Form vor. Die Anschaffung größerer Geräte ist in diesem Jahr nicht geplant. Die negative Entwicklung auf der Einnahmenseite soll aufgefangen werden.

9.2 Beschlussfassung zum Haushaltsvoranschlag

Der Haushaltsvoranschlag 2007 wird einstimmig angenommen.

9.3 Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 2008

Da unserer Vereinsbeitrag knapp kalkuliert ist (beinhaltet die Beiträge für DSV und BSV), muss die vom BSV geplante Erhöhung seiner Mitgliedsbeiträge, leider an unsere Vereinsmitglieder weitergegeben werden.

Es wird daher der Antrag gestellt, ab 2008 unserern Mitgliedsbeitrag um 3 Euro jährlich zu erhöhen, um die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge des BSV aufzufangen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Verschiedenes

Reinhold berichtet über den Verkauf des „Seewolf“. Daher kann der „Seewolf“ von uns in Zukunft nicht mehr als Startschiff genutzt werden.

Die Jahresmitgliederversammlung wird von *Reinhold Balzer* um 20:15 beendet.

Bordjargon

Verstärktes Wachstum

Man sieht es dem Wort *Crew* kaum an, dass es eine edle humanistische Abstammung besitzt. *Crescere* (wachsen) ist das lateinische Stammwort. Auch das englische *to grow* führt seine Abstammung darauf zurück. Aber zunächst einmal bedienten sich die Altfranzosen bei den Lateinern. Sie machten aus *crescere* ihr *creue*. Im Altenglischen wurde daraus *crue* und heute sagt man bekanntlich *Crew*.

Da dieses Wort nun so schön handlich ist und dazu auch noch einen weiten Bedeutungsspielraum lässt, wurde ihm im Laufe der Zeit immer mehr an Inhalten aufgeladen. Bei der *Verstärkung für eine militärische Einheit* ist der Grundgehalt von *crescere* noch deutlich sichtbar. Später aber wurde *Crew* einfach zur Definition einer Kompanie Soldaten gebraucht. Noch diffuser wurde die Sache, als man dann auch noch jede denkbare Form der Organisation bewaffneter Männer als *Crew* bezeichnen konnte. Der nächste Schritt wurde getan, als auch Zivilisten Mitglieder einer *Crew* sein konnten. Das Wort stand schließlich für jede Art einer organisierten Mannschaft, die sich für irgendeinen Zweck zusammengefunden hatte. Das kann eine Sportgemeinschaft ebenso wie eine Gruppe von Arbeitern unter einem Vorarbeiter sein.

Natürlich machte diese Erweiterung des Begriffsinhaltes von *Crew* auch nicht vor der Christlichen Seefahrt halt. Zunächst brauchte man den Ausdruck exakt umrissen für eine Gruppe der Mannschaft unter dem Befehl eines Deckoffiziers oder eines Bootsmannes; später aber war es und ist es noch heute das gesamte Personal eines Schiffes. Man braucht aber keineswegs Seemann zu sein, um einer *Crew* anzugehören, die sich zu irgendeinem Zweck zusammengefunden hat.

Von *crescere* (wachsen) ist im heutigen *Crew*-Begriff kaum noch etwas zu merken. Gewachsen aber ist beharrlich der Bedeutungsinhalt des Wortes. Leider ist das auch bei vielen anderen Wörtern so. Die Sprache gewinnt dabei keineswegs an Präzision.

Die letzte Seite

Adressliste VdHSSB e.V

Internet Liegeplatz:
<http://www.vdhssb.de>

Anregungen, Kritik, Kommentare
vdhssb@gmx.de

Bankverbindung
Berliner Sparkasse
Konto: 6604022046
BLZ 100 500 00

Der Vorstand

1. Vorsitzender
Reinhold Balzer, Renschweg 12,
12353Berlin,
Tel.: 030 604 2862,
Fax: 030 604 2862
 2. Vorsitzende
Regina Schädler, Birkbuschstr.47,
12167 Berlin,
Tel.: 030 771 4907
- Schriftführer
Bernhard Lewe, Schillerstr. 6,
10625Berlin,
Tel.: 030 312 8740
- Kassenwart
Holger Plaasche, Fraenkelufer 38,
10999 Berlin,
Tel.: 23 88 0241
- Ausbildungswartin
Regina Schädler
- Sportwart
Manfred Pries,
- Jugendwartin
Mechtild Böttcher, Sentastr. 3,
12159 Berlin,
Tel.: 859 1595

Umweltobmann
Lothar Loehrke, Tulpenstr. 1,
12203 Berlin,
Tel.: 030 843 8785

EDV-Obmann
Bernhard Lewe

Fahrtenobmann
Thomas Kübler

Der Ehrenrat

Harald Fischer, Tel.: 413 3304,
email: Harald.S.Fischer@t-online.de

Martin Grund, Tel.: 030 773 8475

Karl-Peter-Nielsen, Tel.: 030 792 6348,
email: Dr.Nielsen@nielsen-gmbh.de

Anne Schöppner, Tel.:,
email:

Olaf Ziemann, Tel.: 03322 240052,
email:

und hier noch das Allerletzte...

Hierarchien ...

